

**Sperrfrist: Donnerstag, 10. März 2016, 14.30 Uhr**

## **WEPA Gruppe investiert in nachhaltige Zukunftssicherung**

### **Toscotec liefert Tissue-Papiermaschine für WEPA Standort in Polen**

- Neue Papiermaschine für Piechowice schafft mehr als 20 neue Arbeitsplätze
- Papiermaschine mit einer Kapazität von 32.000 to/Jahr arbeitet insbesondere aus energetischer Sicht hocheffizient und leistet durch Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen einen Beitrag zur Optimierung des ökologischen Fußabdrucks der WEPA Gruppe
- Martin Krengel, Vorstandsvorsitzender der WEPA Gruppe:  
„Als Familienunternehmen stellen wir uns mit der Investition in eine neue state-of-the-art Maschine nachhaltig zukunftsorientiert auf. Mit der neuen Papiermaschine von Toscotec produzieren wir dann einen Teil unseres Bedarfs an Tissue-Halbfertigware am Standort in Piechowice und geben diese Versorgungssicherheit an unsere Kunden im Consumer- und Professional-Absatzmarkt weiter.“

Arnsberg/ Piechowice, 10.03.2016 Die WEPA Gruppe mit Sitz im westfälischen Arnsberg investiert konsequent in den Ausbau und die Modernisierung der bestehenden Standorte in Europa. So wird am Standort Piechowice in Polen in diesem Jahr mit dem Bau einer neuen Tissue-Papiermaschine mit einer Gesamtkapazität von 32.000 Jahrestonnen begonnen. Damit optimiert das Familienunternehmen die bestehenden Logistikstrukturen aller europäischen Standorte und stärkt somit die Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Gruppe. Die Mitarbeiterzahl am Standort steigt von heute 380 auf über 400 Beschäftigte.

Nach der partnerschaftlichen Zusammenarbeit beim Bau der beiden neuen Papiermaschinen in Frankreich und Deutschland und dem planmäßigen Start-up in 2015, wurde auch für die neue Anlage der italienische Hersteller Toscotec als Lieferant ausgewählt. Nachdem bereits in den vergangenen fünf Jahren mehr als 35 Mio. Euro investiert worden waren, werden mit dem Bau der neuen Anlage rund weitere 30 Mio. Euro für die Modernisierung des Standortes aufgewendet.

Der Lieferumfang der neuen Papiermaschine beinhaltet die Stoffaufbereitung für Zellstoff, eine AHEAD 2.0S Tissuemaschine, verschiedene Nebenaggregate, die Elektrifizierung und das Steuerungssystem mit der derzeit besten am Markt verfügbaren Technologie.

# PRESS RELEASE



Die Maschine selbst ist ausgestattet mit einem Einlagen-Stoffauflauf, einer Doppelpresse, einem Stahl-Trockenzylinder TT SYD-15FT, einer Toscotec-Milltech Haube sowie einer Schwaden- und Staubabsaugung. Konstruktion, Bau und Bauleitung, sowie start-up und Inbetriebnahme komplettieren das Toscotec Leistungspaket.

Die Konstruktionsgeschwindigkeit ist auf 2.200 m/min bei einer Arbeitsbreite von 2,8 m ausgelegt. Die neue Anlage wird neben weiteren Qualitäten, hochwertiges super-soft Toilettenpapier herstellen und in der Lage sein, sowohl Zellstoff als auch Recyclingfasern als Rohstoff einzusetzen.

Die Papiermaschine ist damit technologisch auf dem neuesten Stand und erfüllt die hohen Qualitätsanforderungen des Marktes. „Als Familienunternehmen stellen wir uns mit der Investition in eine neue state-of-the-art Maschine nachhaltig zukunftsorientiert auf. Mit der neuen Papiermaschine von Toscotec produzieren wir dann einen Teil unseres Bedarfs an Tissue-Halbfertigware am Standort in Piechowice und geben diese Versorgungssicherheit an unsere Kunden im Consumer- und Professional-Absatzmarkt weiter.“, so Martin Kregel, Vorstandsvorsitzender der WEPA Gruppe.

Walter Hirner, Technischer Vorstand der WEPA Gruppe, unterstreicht die Vorteile der neuen Papiermaschinen hinsichtlich der energetischen Effizienz: „Die Papierindustrie zählt zu den energieintensiven Industrien und kann mit Hilfe effizienter Produktionsprozesse und dem sparsamen Umgang mit Strom und Gas bei der Herstellung der Halbfertigware einen erheblichen Beitrag zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen leisten. Damit werden Ressourcen geschont und Kostenstrukturen optimiert.“ Durch die Reduzierung der Zulieferung an Halbfertigwaren kann die WEPA Gruppe zudem ihre Logistikströme innerhalb der europäischen Standorte optimieren und somit Frachtkostensteigerungen ausgleichen.

Die Inbetriebnahme der neuen Papiermaschine ist, vorbehaltlich der behördlichen Genehmigungen, für das 1. Quartal 2017 vorgesehen.

\* \* \* \* \*

# PRESS RELEASE



## Kontakte:

### **WEPA Hygieneprodukte GmbH**

Rönkhauser Straße 26  
D-59757 Arnsberg, Deutschland  
[www.wepa.de](http://www.wepa.de)

### **Unternehmenskommunikation**

Silvia Kerwin  
Telefon: +49 2932 30 71 94  
email: [silvia.kerwin@wepa.de](mailto:silvia.kerwin@wepa.de)

### **WEPA Professional Piechowice S.A.**

Ul. Pakoszowska 1B  
PL-58-573 Piechowice, Polen

### **Werkleiter**

Janusz Brylinski  
Telefon: +48 7575 47 855  
email: [jbrylinski@wepro.com.pl](mailto:jbrylinski@wepro.com.pl)

## **About WEPA – Passion for tissue**

Die WEPA Gruppe ist ein inhabergeführtes, mittelständisches Familienunternehmen mit rund 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an elf Standorten in Europa. 1948 als „Westfälische Papierfabrik“ gegründet, begann WEPA zunächst als Handelsunternehmen, entwickelte sich zu einem Verarbeitungsbetrieb und ist seit 1958 in ihrem heutigen Kerngeschäft als papiererzeugendes Unternehmen erfolgreich.

WEPA schafft überzeugende Hygienepapiere und bietet seinen Kunden Lösungen an, die die Bedürfnisse der Konsumenten in Europa im Fokus haben. Mit 19 Papiermaschinen werden pro Jahr insgesamt rund 720.000 Tonnen hochwertige Toilettenpapiere, Küchentücher, Taschentücher, Kosmetiktücher, Servietten, Industrierollen und Handtuchpapiere hergestellt, die etwa 150.000 LKW-Ladungen entsprechen. Mit einem seit der Gründung kontinuierlich gewachsenen Jahresumsatz von mittlerweile rund 1 Mrd. Euro erzielt die WEPA Gruppe in Deutschland einen Marktanteil bei Hygienepapieren von rund 25 Prozent und sichert sich einen europäischen Marktanteil von 7 Prozent. Die Produkte werden im Consumer-Bereich überwiegend als Private Labels (Handelsmarken) an den europäischen Lebensmitteleinzelhandel sowie Drogeriemärkte vertrieben. Daneben liefert der Geschäftsbereich WEPA Professional ein vollständiges Hygienepapier- und Spendersystem speziell für die Anwendungen „Waschraum und Reinigung“ an den Away-from-Home-Bereich.

Im Produktionsprozess legt die WEPA Gruppe großen Wert auf Nachhaltigkeit. Als Rohstoffe werden Zellstoffe und Altpapiere eingesetzt, die es ermöglichen, die daraus hergestellten Fertigprodukte je nach gewünschter Kundenspezifikation mit unterschiedlichen Umweltlabeln zu versehen. Moderne Anlagen zur Aufbereitung von Sekundärfasern machen WEPA zum bedeutenden Spezialisten für ökologische Produkte. Bei gleichbleibend hoher Qualität reduzieren diese Recyclingprodukte die CO<sub>2</sub>-Emissionen und schonen wertvolle Ressourcen.

# PRESS RELEASE



WEPA Professional Piechowice S.A.



Beispiel Tissue-Papiermaschine



WEPA Logo



WEPA Produkte für den täglichen Bedarf

